

RS OGH 1952/7/23 1Ob618/52, 5Ob306/74, 6Ob50/75, 9Ob305/01w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.07.1952

Norm

AußStrG §9 A1

Rechtssatz

Gegen einen Beschluß des Abhandlungsgerichtes, womit eine Erklärung, die nicht geeignet ist, Rechtswirkungen hervorzubringen, "zur Kenntnis genommen wird", ist kein Rekurs zulässig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 618/52
Entscheidungstext OGH 23.07.1952 1 Ob 618/52
- 5 Ob 306/74
Entscheidungstext OGH 18.02.1975 5 Ob 306/74
- 6 Ob 50/75
Entscheidungstext OGH 17.04.1975 6 Ob 50/75
Beisatz: Kenntnisnahme von Erbserklärungen der erbserklärten Erben und der Vermächtnisnehmer. (T1)
- 9 Ob 305/01w
Entscheidungstext OGH 23.01.2002 9 Ob 305/01w
Beisatz: Hier: Kenntnisnahme der Bevollmächtigung einer Rechtsanwältin durch die erbserklärte Erbin. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0006190

Dokumentnummer

JJR_19520723_OGH0002_0010OB00618_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>